

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg
Band: - (2002)
Heft: 2

Artikel: Aktueller Stand auf den anderen Baustellen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419215>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktueller Stand auf den anderen Baustellen

Nicht nur im Norden wird am längsten Eisenbahntunnel der Welt hart gearbeitet. Auch auf den ATG-Baustellen in Sedrun, Faido und Bodio laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Ein Überblick über den Stand der Arbeiten in der Oberen Surselva und auf der anderen Seite des Gotthards.



ATG-Baustelle Sedrun im Winterkleid.

Sedrun | Graubünden

Im Teilabschnitt Sedrun sind zwei der drei Phasen für den Bau des zweiten Schachtes abgeschlossen worden. Zurzeit wird die Schachtbohrmaschine montiert. Im Frühling 2003 dürfte der zweite Schacht fertig gestellt sein. Im ersten Schacht konnte im Oktober 2002 die Schachtfördereinrichtung in Betrieb genommen werden. Mit dieser Anlage wird das Ausbruchmaterial der Tunnelvortriebe ab Schachtfuss an die Oberfläche gefördert. Am Schachtfuss gehen die Ausbrucharbeiten weiter, damit im Sommer 2003 mit dem konventionellen Ausbruch der eigentlichen Tunnelröhren für den Gotthard-Basistunnel begonnen werden kann.



Ausbruch der Multifunktionsstelle Faido.

Faido | Tessin

Im Teilabschnitt Faido sind seit März 2002 Ausbrucharbeiten für das Stollensystem der Multifunktionsstelle Faido im Gang. Im Moment werden dort geologisch sehr anspruchsvolle Verhältnisse bewältigt. Mit den Arbeiten werden unter anderem auch die Voraussetzungen geschaffen, die im Jahre 2005 von Bodio her eintreffende Tunnelbohrmaschine zu überholen und auf den Vortrieb im Tunnelabschnitt Faido vorzubereiten. In der Multifunktionsstelle wurde in der Zwischenzeit auch die Brecher- und Förderbandanlage in Betrieb genommen.



Durchstich in der Lockergesteinsstrecke.

Bodio | Tessin

Am 7. November 2002 hat auf der Baustelle Bodio/Pollegio der maschinelle Vortrieb des Gotthard-Basistunnels begonnen. Nach der feierlichen Einsegnung wurde die Tunnelbohrmaschine S-210 angedreht. Bis im Jahre 2005 wird sie rund 15 km Fels der Oströhre bis Faido durchbohren. Die TBM S-210 ist momentan die weltweit längste Vortriebseinrichtung. Sie misst 410 Meter und wiegt über 3000 Tonnen. Die zweite Tunnelbohrmaschine in Bodio wird im Januar 2003 den Vortrieb in der Weströhre aufnehmen. Zudem fand Ende November 2002 mit dem letzten Meter Ausbruch zwischen der «Ganna di Bodio» und dem Tunnel Bodio in der Weströhre der erste Durchschlag im Gotthard-Basistunnel statt.